

Kreis: *Teltow*

13. 7. 1945

Nr.

Bekanntmachung
über die Ablieferung
der landwirtschaftlichen Erzeugnisse
aus der Ernte des Jahres 1945

Erste Ausfertigung dieser Bekanntmachung dem Bauern auszuhändigen.

Zweite Ausfertigung in der Selbstverwaltung aufzubewahren.

Bauer: *Georg Bochow*Adresse: *N. Neuendorf*

Kreis:

Gemeinde:

Zur Sicherstellung der Verpflegung der städtischen Bevölkerung und Unterhaltung der Besatzungstruppen der Roten Armee, die sich auf deutschem Gebiete befinden, sind Sie verpflichtet, von Ihrer Saatfläche des Jahres 1944/45 den Bereitstellungs-Organisationen die unten aufgezählten Mengen landwirtschaftlicher Erzeugnisse in folgenden Fristen abzuliefern

Lfd. Nr.	Benennung der Saatkulturen	Saatflächen in ha	Ablieferungsnorm der Abgabe pro ha in dz	Im ganzen abzuliefernde Abgabe in dz	Darunter nach Mengen und Fristen der Ablieferung						Abnahmestellen für landwirtschaftliche Erzeugnisse
					Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1.	Roggen: Winter- u. Sommersaat	4	4,5	18	-	1,80	3,60	5,40	7,20		
2.	Weizen: Winter- u. Sommersaat	0,25	4,5	1,13	-	0,11	0,23	0,33	0,46		
3.	Gerste: Winter- u. Sommersaat	0,37	4,5	1,70	-	0,17	0,34	0,51	0,68		
4.	Hafer: Winter- u. Sommersaat	0,25	4,5	1,13	-	0,11	0,23	0,33	0,46		
5.	Hirse		-								
6.	Buchweizen		-								
7.	Erbsen		-								
8.	Bohnen		-								
9.	Menggetreide und Mischfrucht		-								
10.	Raps: Winter- u. Sommersaat		-								
11.	Mohn Uebrige Oelkulturen		-								
12.											
13.											
14.	Industriekulturen										
15.											
16.	Kartoffeln	2	50 DZ	100	5,-	10,-	10,-	35,-	40,-		
17.	Gemüse	0,45	50 DZ	60	6,-	6,-	6,-	18,-	24,-		
18.	Heu und Gräser	2	1,5	3							
19.	Stroh		1,5	7							

Der Wert der von den Erzeugern abgelieferten landwirtschaftlichen Erzeugnisse wird durch die Bereitstellungs-Organisationen nach geltenden Preisen entrichtet.

Selbstverwaltung:

Kreis:

(Stempel)

(Unterschrift)

Im Falle einer unrichtigen Festsetzung der Anbauflächen, desgleichen der Ablieferungsnorm der landwirtschaftlichen Produkte pro ha, kann der Bauer oder Landwirt innerhalb von 3 Tagen nach Empfang dieser Bekanntmachung Einwände bei der Selbstverwaltung erheben und Überprüfung und Richtigstellung der Bekanntmachung beantragen.